



## Mechanikpraktiker/in EBA 2 Jahre

Mechanikpraktikerinnen und Mechanikpraktiker arbeiten im Maschinenbau, in der Metallbearbeitung und im Anlagen- und Apparatebau. Sie führen einfachere Arbeiten in der Fertigung aus und verstehen mit Handwerkzeugen, technischen Einrichtungen sowie Mess- und Prüfmitteln umzugehen. Sie wirken mit bei Arbeitsprozessen wie in der Montage, Instandhaltung oder Wartung von Maschinen und Anlagen.



### Anforderungen

Lernende müssen neben einem grundlegenden Interesse an technischen Zusammenhängen auch handwerkliches Geschick und eine exakte und gründliche Arbeitsweise mit sich bringen. Dazu ist ein/e Mechanikpraktiker/in teamfähig und zuverlässig.

### Was wird nach 2 Jahren erreicht?

Nach bestandenem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung): Eidgenössisches Berufsattest als «Mechanikpraktiker/in EBA»

## Lehrjahre

1

Grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in der manuellen Fertigungstechnik erwerben. Metall- und Nichtmetallhalbfabrikate mit den wichtigsten Fertigungsverfahren wie Drehen oder Fräsen oder Fügen bearbeiten.

2

Schwerpunktausbildung in einem Tätigkeitsgebiet z.B: Dreh- oder Frästechnik, Stanztechnik, Schweißen, Wartung, Montage oder das Führen von Produktionsanlagen.

3

4

## Die Lehrstelle mit dem grossen PLUS<sup>+</sup>

- + Neuer Ausbildungsstandort mit moderner Infrastruktur
- + Lehrwerkstatt speziell ausgerichtet auf Jugendliche
- + Gute Teamatmosphäre, interessante Projektarbeiten
- + Verkehrsgünstige Lage beim Bahnhof
- + Angepasste Ausbildung für Spitzensportler möglich
- + Industriepraktikum während der Ausbildung möglich

### Theorie-Unterricht

Die Lernenden besuchen an einem Tag pro Woche die Berufsfachschule.

Unterrichtet werden:

- Technische Grundlagen
- Zeichnungstechnik
- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Allgemeinbildung
- Sport
- Lernwerkstatt (Vertiefung des Lernstoffes)

### Berufliche Aussichten

Die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie ist vielseitig und global ausgerichtet. Eine Grundbildung als Mechanikpraktiker oder Mechanikpraktikerin eröffnet viele Einsatzmöglichkeiten. Mechanikpraktiker oder Mechanikpraktikerinnen können eine verkürzte Grundbildung als Produktionsmechaniker/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) absolvieren .

